GRUPPENSCHULE THALWIL

JAHRESBERICHT 2019
SCHULJAHR 2019/2020

VORWORT DES STIFTUNGSRATS-PRÄSIDENTEN

Das Berichtsjahr war geprägt von einigen tiefgreifenden Belastungen und Problemstellungen, welche die Arbeit des ganzen Schulteams und des Stiftungsrates nachhaltig beeinflussten:

Das bei weitem einschneidendste Ereignis dieses Schuljahres war das Auftreten eines mikroskopisch kleinen Krankheitserregers, des Corona-Virus, welcher weltweit die meisten Staaten, so auch die Schweiz, dazu zwang, nebst vielen anderen Beschränkungen, alle Schulen vorübergehend zu schliessen. Auch die Gruppenschule Thalwil musste in der Folge ihren Betrieb von Mitte März bis Mitte Mai einstellen. Die Schulleitung beschreibt diese Situation in ihrem Bericht weiter unten ausführlich. Das ganze Gruppenschule-Team hat diese Krise und die damit zusammenhängenden sehr anspruchsvollen konzeptuellen Anpassungen mit Bravour gemeistert. Allen Beteiligten sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt! Der Stiftungsrat traf sich während der Corona-Zeit einmal per Videokonferenz zur Abnahme der Rechnung und des Revisionsberichts.

Ausgerechnet in diese Zeit fällt ein für die Gruppenschule sehr wichtiges Jubiläum, welches wir eigentlich gerne gebührend gefeiert hätten, was uns jedoch infolge der Corona-Beschränkungen nicht möglich war: das 45jährige Bestehen unserer Institution.
Vor 45 Jahren gründete ein Elternverein die Gruppenschule, welche seither ununterbrochen bestand und sich sehr positiv weiter entwickelte. Ich finde, wir sollten darüber nachdenken, dieses Jubiläum zu einem späteren Zeitpunkt in einer würdigen Form nachzuholen.
Darüber hinaus dürfen wir auf ein weiteres Jubiläum zurückblicken: unsere Schulleiterin, Zeljka Dundjer ist dieses Jahr seit fünf Jahren bei uns und hat in dieser Zeit ausgesprochen viel bewegt und in positivem Sinne verändert.
Ganz herzlichen Dank auch Dir, Zeljka! Und natürlich hoffen wir, dass Du uns noch viele weitere Jahre erhalten bleiben wirst!

Natürlich hatte der Stiftungsrat auch vor und während der Corona-Krise zahlreiche andere Geschäfte zu besprechen und zu beschliessen. Im Folgenden fasse ich eine Auswahl zusammen:
An einer ersten Sitzung von Anfang 2020 bildete der Stiftungsrat Ressorts, eine Pendenz, welche seit längerem bestand, aber bisher nie wirklich umgesetzt worden war. Die Ressorts verteilen sich wie folgt:

Finanzen:
Anneliese Schnoz, Beatrice Lauber

Rechtsfragen, Verwatungsratspräsidium und Geschäftsführung der Psychotherapiezentrum AG (PTZAG):
Robert Jenny

Heilpädagogik und Verwaltungsrat (PTZAG):
Alex Neuhauser

Schulführung und –konzepte:
Peter Vogt

Bau, Infrastruktur, Stiftungsratspräsidium:
Gianni Zarotti

VORWORT DES STIFTUNGSRATS-PRÄSIDENTEN

Neu bietet die Gruppenschule einer Person pro Ausbildungsgang die Möglichkeit zur **berufsbegleitenden Ausbildung zur Sozialpädagogik** an. Der Stiftungsrat hat die zukünftige **Beschäftigung von Zivildienstleistenden** an der Schule gutgeheissen.
Das Team hat in verdankenswerter Zusammenarbeit mit P. Vogt ein **neues Schulprogramm** im Dienst der Schulentwicklung für die nächsten drei Jahre erarbeitet.

Als Pendenz für eine nächste Sitzung bleiben **Anpassungen im Rahmenkonzept** vor allem hinsichtlich Einbezug und Stellenwert von Psychotherapie und Sozialpädagogik.
Ausserdem haben wir uns vorgenommen, über eine **Stellvertretung für die Schulleitung** nachzudenken, welche diese in einigen Belangen entlasten würde.

Die Bewilligung des Psychotherapiezentrums durch die Gesundheitsdirektion erwies sich als langwieriger und schwieriger als gedacht. Die Gründungs- und Aufbaukosten desselben werden damit wahrscheinlich höher als ursprünglich vorgesehen. Allerdings wird dabei auch deutlich, wieviel an (Stiftungs-)Ressourcen wir bisher in diesen Bereich investiert haben. Während des Abfassens dieses Vorworts ist die Bewilligung durch die Gesundheitsdirektion eingetroffen. Wir werden also das Rahmenkonzept Psychotherapie inklusive Abgrenzungen von Kosten erarbeiten können.

Bleibt mir noch im Namen des Stiftungsrates allen Beteiligten für ihren grossen Einsatz im vergangenen Jahr ganz herzlich zu danken! Ohne Euch wäre die Gruppenschule nicht das, was sie heute ist: eine Institution, welche in einer lebhaften Entwicklung begriffen ist und hohen pädagogischen und menschlichen Ansprüchen genügt.

2. Juli 2020

Für den Stiftungsrat
Dr. med. Gianni Zarotti
Stiftungsratspräsident

BERICHT DER SCHULLEITUNG

Das vergangene Schuljahr war ein spezielles Schuljahr – Corona hat insbesondere im zweiten Semester vieles auf den Kopf gestellt, Gewohnheiten durcheinandergewirbelt und vermeintliche Sicherheiten auf die Probe gestellt. Insgesamt aber hat unser Team den Beweis antreten können, auch in besonderen Situationen guten, nachhaltigen und interessanten Unterricht bieten zu können und die Schülerinnen und Schüler zu unterstützen und zu begleiten.
Dafür bedanke ich mich herzlich bei allen Mitarbeitenden der Gruppenschule Thalwil!

Unser Jahresthema war sehr treffend: die "Ausserschulischen Lernorte". Sie gelten in der auf Kompetenzen ausgelegten Schulkultur als Schlüsselmomente, in welchen Wissens- zu Könnenssituationen transferiert werden können – erworbenes Wissen in der Schule wird zur Bewältigung von Alltagssituationen benutzt und ist somit Kompetenzorientierung in Reinkultur. Aus diesen Überlegungen heraus wurde für das Schuljahr 2019/2020 dieser Ansatz besonders berücksichtigt und vor der Corona-Zeit konkret, beispielsweise mit den Schullagern, umgesetzt. Solche Erlebnisse machten deutlich, dass unsere Schülerinnen und Schüler über vielfältige Talente verfügen, diese auch situationsgerecht einsetzen und dadurch eigene Selbstwirksamkeit fördern können.

Leider fanden die weiteren geplanten Aktivitäten ausserhalb des Schulhauses mit dem Ausbruch der Pandemie ein abruptes Ende und alle in die Gruppenschule Involvierten mussten den Alltag, das Lernen und das Zusammensein neu organisieren und vermutlich zum Teil auch neu definieren. Für die Gruppenschule bedeutete dies eine vollständige Umstellung des Unterrichts: der Unterricht fand ausschliesslich ausserhalb der Schulhäuser statt. In der Folge wurden die Schülerinnen und Schüler mittels Postversand beschult, regelmässig wurden Telefongespräche geführt, um den persönlichen Kontakt aufrecht zu erhalten und innerhalb der Teams fand ein reger Austausch über virtuelle Kanäle statt. Rückblickend kann festgehalten werden, dass dank dem hohen Engagement der Lehr- und anderen Fachpersonen auch in ausserordentlichen Zeiten ein qualitativ guter Unterricht und eine umfassende Begleitung der Schülerinnen und Schüler stattgefunden hat. Dennoch waren alle froh, als die ersten Lockerungen wieder einen persönlichen Kontakt ermöglichten.

Nach der Schliessung und im Rahmen der Lockerungen mussten an der Gruppenschule viele Regeln eingeführt werden – Abstand halten, Hände waschen, neue Begrüssungsrituale usw. Unterdessen haben sich alle an die neuen Vorgaben gewöhnt, wenngleich einiges durchaus noch seltsam anmutet. Gleichzeitig sind wir zuversichtlich, dass nach den Sommerferien der "Normalbetrieb" wieder aufgenommen werden kann – und damit auch die ausserschulischen Lernorte wieder bedacht genutzt werden können.

Wir freuen uns auf das kommende Schuljahr, in welchem hoffentlich wieder alles viel normaler verlaufen wird!

Zeljka Dundjer, Schulleiterin

JAHRESRÜCKBLICK 2019/2020

AUGUST 2019

19. Erster Schultag im neuen Schuljahr
26. Gesamtschulischer Elternabend
27. Oberstufe 1+2: Wanderung von der Schule aus Richtung Sihlwald

SEPTEMBER

12. Primarstufe: Herbstausflug auf den Horgenberg
16. Elternabend der Therapie für die Eltern der neuen Schülerinnen und Schüler
24. Bewegungstag im Seilpark Zürich
27. Mittelstufe 1: Heidi in Japan: Kamishibai Führung, Landesmuseum Zürich
30. Teamausflug

OKTOBER

2. Unterstufe 1: Besuch des Zürcher Filmfestivals, Arena Sihlcity: "Cattle Hill"
3. Mittelstufe 3: Besuch des Zürcher Filmfestivals, Arena Sihlcity: "Checkered Ninja"
4. Mittelstufe 1: Ausflug ins Heididorf in Maienfeld
25. Oberstufe 1+2: Wandertag, Wanderung vom Albispass nach Baar
28. Team-Retraite Herbst
29. Unterstufe 1: Auf in die Wildnis, Besuch im Wildnispark Zürich

NOVEMBER

7. Mittelstufe 1: Belohnungsausflug in den Skills-Park, Winterthur
8. Mittelstufe 1: Waldläufertum und Naturbeobachtung, Besuch im Wildnispark Zürich
11. Primarstufe: Veranstaltung World Music mit Stimme und Körper: Spielerisch improvisieren für alle
12. Mittelstufe 2: Besuch im Technorama, Winterthur
13. Elternanlass zum Thema "Wie weiter nach der Gruppenschule", organisiert vom Elternforum der Gruppenschule Thalwil
14. Mittel-/Oberstufe: Zukunftstag für 5. bis 7. KlässlerInnen
18. Primarstufe: Veranstaltung World Music mit Stimme und Körper: Spielerisch improvisieren für alle
Oberstufe 1+2: Spezial-Tag, Ausflug in den Zoo
21. Mittelstufe 2+3: Waldtag
23. Kerzenziehen an der Seestrasse
25. Oberstufe 1+2: Spezial-Tag, Ausflug ins Stadion Letzigrund, anschliessend Besuch des Hallenbads Altstetten
26. BIS 28.
Oberstufe 1+2: Besuchsmorgen (26. und 28. mit Mittagessen)

DEZEMBER

2. Oberstufe 1+2: Spezial-Tag, Besuch im Technorama, Winterthur
5. Primarstufe: Waldbesuch am Nachmittag
9. Oberstufe 1+2: Spezial-Tag, Grindel Boulder, Bassersdorf
13. Mittelstufe 1: Exkursion ins Museum für Urgeschichte, Zug
16. Oberstufe 1+2: Spezial-Tag, Besuch im Verkehrshaus Luzern
20. Letzter Schultag vor den Weihnachtsferien
Primarstufe: Lichterschiffe auf dem Zürichsee, anschliessend gemeinsames Frühstück
Oberstufe: Gemeinsames Frühstück, Abschluss auf der Eisbahn Brand

JANUAR 2020

14. Unterstufe 1: Auf in die Wildnis, Besuch im Wildnispark Zürich
16. Primarstufe: Autorenlesung mit Mattea Gianotti
24. Mittelstufe 1: Waldläufertum und Naturbeobachtung, Besuch im Wildnispark Zürich
30. Mittelstufe 2+3: Waldtag

FEBRUAR

6. Mittelstufe 2: Baden im See
25. Unterstufe 1: Winter-Waldtag im Sihlwald
27. Unterstufe 1: Ö Rö, Musiktheater frei nach dem Grimm-Märchen "Hans im Glück", Theater Stadelhofen, Zürich
Oberstufe: Wandertag, Wanderung von Wädenswil nach Rapperswil
28. Mittelstufe 1: Belohnungsausflug in den Skills-Park, Winterthur

MÄRZ

2. BIS 6.
Primarstufe: Skilager in Davos Glaris

16. MÄRZ BIS 10. MAI
Einstellung des Präsenzunterrichts aufgrund der Corona-Pandemie, Umstellung auf Fernunterricht

!

MAI

11. Wiederaufnahme des Präsenzunterrichts unter Einhaltung des Schutzkonzeptes

JUNI

8. Rückkehr zum Schulbetrieb mit normalen Schulzeiten und gewohntem Stundenplan
9. Mittelstufe 3: Besuch des Lernbienenstands Böni, Thalwil
19. Mittelstufe 1: Ausflug in den Sihlwald, Besichtigung eines Ameisenhaufens
23. Unterstufe 1: Ausflug ins Aabachtobel, Horgen
Mittelstufe 2: Übernachtung in der Schule
25. Mittelstufe 3: Ausflug in den Skills-Park, Winterthur
30. Kennenlern-Tag

JULI

3. Mittelstufe 1: Belohnungsausflug: Detektiv-Trail in Luzern
7. Abschieds-Apéro mit den 9. KlässlerInnen und deren Eltern
12. Letzter Schultag vor den Sommerferien

45 JAHRE GRUPPENSCHULE THALWIL

BERICHT DES ELTERNFORUMS

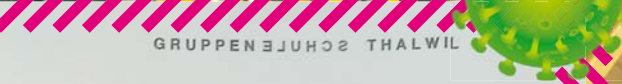
Wie gratuliert man einer Schule zum 45sten Geburtstag? Vermutlich würden die meisten von uns sagen: "gar nicht". Eine Schule ist einfach selbstverständlich. Die steht da vorne an der Ecke in meinem Dorf, gleich neben dem Dorfbrunnen und da gehen alle nach dem Kindergarten hin....

Doch ganz so selbstverständlich ist das nicht und genau da liegt der Ursprung der Gruppenschule Thalwil.
Der Kinderarzt und Kinderpsychologe Dr. med. Christoph Wolfensberger hat sich bereits ab 1974 regelmässig mit Eltern aus Thalwil und Umgebung getroffen, um gemeinsame Erfahrungen zu schwierigen Erziehungssituationen auszutauschen. Die wachsenden Schulprobleme vieler seiner Patienten in der kinderpsychologischen Praxis haben den Wunsch nach einer eigenen Schule laut werden lassen.
Im April 1975 konnte die Gruppenschule Thalwil unter einfachsten Bedingungen in den Räumlichkeiten an der Seestrasse mit zwei Schulgruppen starten. Seit diesem Zeitpunkt haben sich viele Dinge geändert: Neue Lehrpersonen, neue Schüler, Renovationen, Erweiterungen von Schulräumen, digitales Lernen und wer weiss was noch alles. Geblieben ist der Fakt, dass Kinder beim Lernen unterschiedliche Bedürfnisse haben können.
Die Gruppenschule Thalwil bietet seit 45 Jahren ein Gefäss für Kinder mit speziellen Bedürfnissen. Der Unterricht ist seit zwei Jahren an den Lehrplan des Kantons Zürich gebunden, setzt aber zur Erreichung dieser Ziele ein breites Spektrum an Instrumenten ein, die in Zusammenarbeit von Heilpädagogen und Therapeuten ständig angepasst werden. Seit einigen Jahren wird dieses Team durch Schulsozialpädagogen ergänzt, die eine wichtige Rolle im Schulalltag übernehmen. Das Schulkonzept basiert auf individuellem Lernen, kleinen Schülergruppen, Therapiestunden mit verschiedenen Schwerpunkten, Werkunterricht für die Förderung der motorischen Geschicklichkeit, Bewegung draussen und Tagesschulstruktur mit Augenmerk auf gesunde Ernährung.
Eine enge Zusammenarbeit mit den Eltern und Erziehungsberechtigten ist unerlässlich.
Genau diese Punkte lassen sich im Rahmenprogramm der Schule in den 70er Jahren finden. Ein wenig moderner formuliert sind sie auch 45 Jahre später noch auf der homepage der Gruppenschule zu finden.

Eine gewisse Beharrlichkeit lässt sich der Trägerschaft Gruppenschule Thalwil nachsagen. 45 Jahre Einsatz für den Traum von einer "anderen" Schule. Laufende Anpassung an die wechselnden Rahmenbedingungen, ohne das ursprüngliche Ziel aus den Augen zu verlieren. Vielleicht ist es nicht üblich, einer Schule zum Geburtstag zu gratulieren. Aber bei der Gruppenschule lohnt es sich, eine Ausnahme zu machen!

Andrea Sigrist,
Mutter eines Sekundarschülers,
Mitwirkende im Elternforum

IMPRESSIONEN AUS DER CORONA-ZEIT



Daran halte ich mich!

In diesen speziellen Zeiten einer Pandemie ist es wichtig, dass alle richtig zusammenarbeiten und sich an Hygienemassnahmen halten.

Ich verpflichte mich meinen Beitrag dafür zu leisten, deshalb halte ich folgende Regeln ein.

Regeln:

a) Vorgegebene Zeiten werden genau eingehalten, um unnötige Kontakte in der Schule zu vermeiden. (Beispiel: Nicht vor der angegebenen Zeit schon in der Schule sein. Nach dem Unterrichtschluss gehe ich direkt nach Hause).

b) Hände waschen ist Pflicht nach der Ankunft am Morgen, vor und nach jeder Pause, vor und nach dem Essen und wenn es von einer Lehrperson angeordnet wird.

c) Die Abstandsregel halte ich ein. Ich suche keinen Körperkontakt zu anderen Personen. Kein Händeschütteln.

d) Bei typischen Symptomen von Corona (Fieber, trockener Husten, Geschmacksverlust etc.) bleibe ich Zuhause.

e) Schutzmasken sind keine Pflicht. Freiwillig darf ich die Maske immer tragen, diese bringe ich von Zuhause mit.

f) Bei Missachtung der Regeln schickt mich die Schule, nach einer SMS Nachricht an meine Eltern, nach Hause.

Mit meiner Unterschrift bestätige ich, diese Grundregeln zu kennen, und erkläre mich damit einverstanden sie auch umzusetzen.

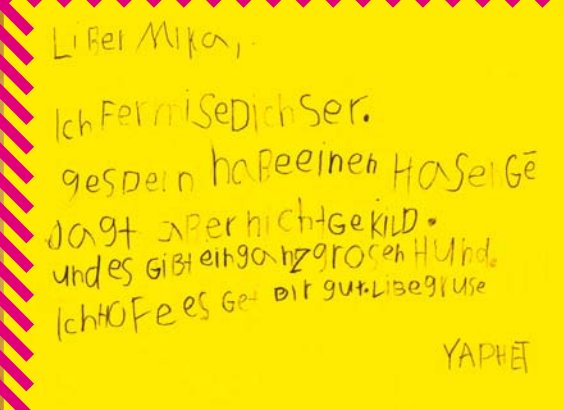
Thalwil, 6. Mai 2020

Name und Vorname des/der Schüler/-in: _____

Unterschrift des/der Schüler/-in: _____

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte: _____

Bitte Unterschreiben und am Montag, 11. Mai 2020 in die Schule mitnehmen.

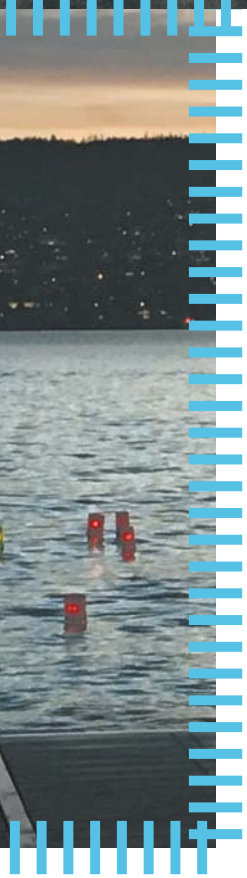


AUSSERSCHULISCHE

Dienstag, 3.3.2020

Wir sind um 8 Uhr aufgewacht, haben uns angezogen und sind in den Essensraum gegangen. Wir hatten ein Buffett. Ich habe Müsli und Marmeladenbrot gegessen. Danach mussten wir uns anziehen, damit wir Schi fahren konnten. Wir haben den Zug genommen. Der Zug hielt mitten in der Fahrt an, damit die einen einsteigen konnten, die den Zug verpasst hatten. Wir sind in Davos Platz ausgestiegen. Wir sind in zuerst auf der Anfängerpiste gefahren. Wir sind die ersten drei Kinder, die auf dem Jakobshorn waren. Am Abend haben wir an der Schneehöhle gebaut und Abendbrot gegessen. Von:O.

LERNORTE



Donnerstag, 3.5. 2020

Zum Frühstück hatten wir immer ein Buffet mit Marmelade,Butter,Brot,Kakao,Tee,Müsli und sehr viel mehr. Später sind wir Ski/Snowboard gefahren. Zum Mittagessen hatten wir Chicken Nuggets mit Pommes und Sirup. Dann sind wir noch ungefähr zwei Stunden Ski/Snowboard gefahren. Als wir wieder im Lagerhaus waren, haben wir an der Höhle weitergebaut. Irgendwann gab es dann Abendessen, es war sehr gut. Es gab Stroganoff. Nach dem Essen haben wir unsere Höhle mit sechs Fackeln eingeweiht. Und danach gab es Kuchen. L.

SCHÜLERBEITRÄGE

SCHÜLERINNEN UND SCHÜLER 2019/2020

AUFNAHMEN

10 Schülerinnen und Schüler sind neu eingetreten:

- Unterstufe: 4
  aus Kindergarten, Sprachheilschule, Regelklasse
- Mittelstufe: 4
  aus Regelklasse, Tagesschule in Kleingruppen
- Oberstufe: 2
  aus Regelklasse

AUSTRITTE

18 Schülerinnen und Schüler haben bis Ende Schuljahr 2019/2020 die Gruppenschule verlassen:

- Unterstufe: 1
  in Sonderschule
- Mittelstufe: 6
  in Sonderschule, Mittelstufe Regelklasse, Sekundarstufe Regelklasse, ins Ausland gezogen
- Oberstufe: 11
  in 10. Schuljahr, Internat, Sonderschule, Lehre als Elektroinstallateur EFZ, Lehre als Industriepraktiker PrA, Lehre als Unterhaltspraktiker EBA, Praktikum Kinderkrippe

EINZUGSGEBIET 2019/2020

■ Galgenen SZ
■ Wangen SZ
■ Islisberg AG

STIFTUNGSRAT 2019/2020

Präsident	Gianni Zarotti, Dr. med 8942 Oberrieden
	Robert Jenny 6300 Zug
	Beatrice Lauber 8810 Horgen
	Alex Neuhauser 8553 Mettendorf
	Anneliese Schnoz 8121 Benglen
	Peter Vogt 8049 Zürich
Vertretung der Schulleitung	Zeljka Dundjer 8800 Thalwil
Vertretung des Teams	Daniela Riedener 8640 Rapperswil

SCHULTEAM 2019/2020

SCHULLEITUNG

Zeljka Dundjer

MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER

David Arnold	Lehrer Mittelstufe
Britt Berg	Lehrerin Unter- und Mittelstufe (August 2019 bis Februar 2020)
Karin Bezouska	Sekretariat
Daniel Breitenstein	Begleitung Berufswahlprozess
Liliana Bulleri	Praktikantin Primarstufe
Rachid Chouad	Stellvertretung Koch Oberstufe
Aferdita Delijaj	Klassenassistentin Unterstufe
Less Diener	Lehrerin Oberstufe
Lucy Dill	Klassenassistentin Mittelstufe
Anita Drexler Zarotti	Konsiliarärztin
Gabriele Drosson	Klassenassistentin Mittelstufe
Tim Eggli	Praktikant Primarstufe (Februar bis Juli 2020)
Emanuel Gessler	Praktikant Oberstufe
Achim Göbel	Lehrer Mittelstufe
Stefan Gut	Lehrer Mittelstufe
Rainer Hanser	Koch und Fachlehrer Kochen Oberstufe
Nathalie Harder	Praktikantin Primarstufe (August 2019 bis Februar 2020)
Nicoletta Hegner	Klassenassistentin Oberstufe
Beatrice Hürlimann Odermatt	Lehrerin Mittelstufe
Maik Karagülle	Klassenassistent Mittelstufe
Clementina Longo-Scaramella	Hauswartin Alte Landstrasse
Veronika Musil	Lehrerin Unter- und Mittelstufe (ab Februar 2020)
Wilson Nuaj	Sozialpädagoge
Manfred Paffrath	Psychotherapeut
Daniela Riedener	Lehrerin Oberstufe
Daniela Scherrer	Lehrerin Oberstufe
Bettina Schmid	Lehrerin Unterstufe
Enrichetta Simeone	Hauswartin Seestrasse
Brigit Staehelin Kägi	Psychotherapeutin
Yvonne Staub	Lehrerin Oberstufe
Patrick Werschlein	Stellvertretung Lehrer Oberstufe
Dorothee Zollanvari	Rechnungswesen

BILANZ

AKTIVEN	2019	VORJAHR
Flüssige Mittel	1'008'729.04	1'109'055.28
Ausstehende Schulgelder	342'085.00	495'416.65
Übrige kurzfristige Forderungen	124'406.90	57'762.25
Aktive Rechnungsabgrenzungen Betriebsbeiträge	227'719.55	238'833.18
Aktive Rechnungsabgrenzungen übrige	11'052.50	5'294.05
UMLAUFVERMÖGEN	**1'713'992.99**	1'906'361.41
Mietkaution	5'908.35	5'907.25
Beteiligung Psychotherapiezentrum für Kinder, Jugendliche und Familien Thalwil AG	100'000.00	0.00
Mobile Sachanlagen	163'358.20	163'358.20
Wertberichtigung mobile Sachanlagen	-154'960.55	-149'777.75
Immobile Sachanlagen	7'230'611.85	7'230'611.85
Wertberichtigung immoblie Sachanlagen	-6'915'833.90	-6'888'462.35
Informatik und Komm.-Systeme	93'557.09	93'557.09
Wertberichtigung Informatik und Komm.-Systeme	-92'178.79	-90'803.79
ANLAGEVERMÖGEN	**430'462.25**	364'390.50
AKTIVEN	**2'144'455.24**	2'270'751.91
PASSIVEN		
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	56'021.95	78'607.35
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	35'123.55	46'066.70
Passive Rechnungsabgrenzungen Betriebsbeiträge	983.53	0.00
Passive Rechnungsabgrenzungen	16'738.70	4'000.00
KURZFRISTIGES FREMDKAPITAL	**108'867.73**	128'674.05
Hypotheken	1'000'000.00	1'000'000.00
LANGFRISTIGES FREMDKAPITAL	**1'000'000.00**	1'000'000.00
Schülerfonds	0.00	494.22
ZWECKGEBUNDENE MITTEL	**0.00**	494.22
Freies Stiftungskapital	50'000.00	50'000.00
Erarbeitetes freies Kapital	992'066.21	1'142'674.64
Jahresergebnis	-6'478.70	-51'091.00
ORGANISATIONSKAPITAL	**1'035'587.51**	1'141'583.64
PASSIVEN	**2'144'455.24**	2'270'751.91

Bilanz per 31.12.2019

ERFOLGSRECHNUNG

	2019	VORJAHR
Erträge Sonderschulung innerkantonal	1'800'360.00	1'740'440.00
Erträge Sonderschulung ausserkantonal	128'930.45	182'558.64
Erträge aus anderen Leistungen	142'653.00	106'844.00
Betriebsbeiträge Trägerkanton	508'016.47	707'974.14
Spendeneinnahmen	0.00	200.00
Spendenverwendung	0.00	-200.00
Erträge aus Leistungen an Personal/Dritte	4'778.25	660.58
BETRIEBSERTRAG AUS LEISTUNGEN	**2'584'738.17**	2'738'477.36
Lebensmittel und Haushalt	-49'670.40	-40'887.17
Personalaufwand	-2'218'255.60	-2'300'900.45
Raumaufwand	-42'248.05	-51'663.95
Unterhalt und Reparaturen	-75'059.93	-69'375.00
Energie und Wasser	-15'881.85	-11'077.75
Schulung, Ausbildung, Freizeit	-30'191.57	-41'001.79
Büro und Verwaltung	-39'515.33	-53'560.60
übriger Sachaufwand	-168'793.74	-128'190.85
BETRIEBLICHER AUFWAND	**-2'639'616.47**	-2'696'657.56
BETRIEBSERGEBNIS I	**-54'878.30**	41'819.80
Abschreibungen auf Anlagevermögen	-33'929.35	-36'309.30
BETRIEBSERGEBNIS II	**-88'807.65**	5'510.50
Finanzertrag	1.10	1.50
Finanzaufwand	-11'205.10	-11'990.70
JAHRESERGEBNIS VOR VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL	**-100'011.65**	-6'478.70
Veränderung Schülerfonds	494.22	6'478.70
Veränderung erarbeitetes freies Kapital	99'517.43	0.00
JAHRESERGEBNIS NACH VERÄNDERUNG FONDSKAPITAL	**0.00**	0.00
Periodenfremder Ertrag	0.00	0.00
Periodenfremder Aufwand	-6'478.70	-51'091.00
AUSSERORDENTLICHER ODER PERIODENFREMDER ERTRAG UND AUFWAND	**-6'478.70**	-51'091.00
JAHRESERGEBNIS	**-6'478.70**	-51'091.00

Erfolgsrechnung 2019

DIE GRUPPENSCHULE THALWIL

ANGEBOT

Die Gruppenschule ist eine geleitete, staatlich anerkannte Tages-Sonderschule. Sie bietet pädagogische und therapeutische Unterstützung und orientiert sich am systemischen Verständnis.

Der Unterricht erfolgt in sechs Schulgruppen
- 4 Primarstufengruppen
- 2 Sekundarstufengruppen

Auf der Primarstufe bilden sechs Kinder, auf der Sekundarstufe acht Jugendliche eine Gruppe. Die Förderung ist individuell abgestimmt. Die Lernziele und Unterrichtsbereiche sind an den Lehrplan des Kantons Zürich gebunden.

Die schulische Arbeit wird ergänzt durch ein differenziertes Angebot:
- Psychologie:
  - Einzel- und Gruppenpsychotherapie
  - Begleitung und Beratung der Erziehungsberechtigten
- Logopädie:
  - Abklärung
  - Therapie
- Berufswahl:
  - Unterricht
  - Berufsberatung
  - Arbeitseinsätze
- Sozialpädagogik:
  - Blockzeiten Unterstufe
  - Mittagessen und Betreuung an vier Wochentagen
  - Unterstützung im Aufbau und in der Umsetzung einer positiven Schulkultur

ZIELGRUPPE

Die Gruppenschule richtet sich an normalbegabte Kinder und Jugendliche mit Verhaltensauffälligkeiten, Lernstörungen und Wahrnehmungsproblemen. Sie ist offen für Kinder und Jugendliche unterschiedlicher sozialer, kultureller und religiöser Herkunft.
Die zuweisende Stelle ist der schulpsychologische Dienst.
Der Entscheid liegt bei der Schulpflege.

TRÄGERSCHAFT

Die Trägerschaft der Schule ist die Stiftung Gruppenschule Thalwil. Der Stiftungsrat besteht aus fünf Mitgliedern.

SCHULTEAM

Das Schulteam setzt sich aus folgenden Fachbereichen zusammen:
- Pädagogik und Heilpädagogik
- Logopädie
- Psychologie
- Sozialpädagogik

Es arbeitet interdisziplinär zusammen.

FINANZIERUNG

An der Finanzierung der Schule sind folgende Stellen beteiligt:
- Die Wohngemeinde
- Der Kanton

CORA FOLLY DESIGN, OBERRIEDEN • DESIGN & PRINT ZOLLINGER AG, ADLISWIL

SEESTRASSE 155, 8800 THALWIL
SCHULLEITUNG UND SEKRETARIAT: FAX 044 722 64 29, TELEFON 044 722 64 22
e-mail: info@gruppenschule.ch, www.gruppenschule.ch